Jungen 19 Verbandsklasse

SG-Niklashausen/Külsheim II : TV 1846 Bretten
Freitag, 13.01.2023, 18:30 Uhr

Ried und Ujvari und Staudacher in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als Leon Ujvari sein Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 19 Verbandsklasse nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 1:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade SG-Niklashausen/Külsheim II besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand SG-Niklashausen /Külsheim II meist auf verlorenem Posten, denn nur 6 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatten an dem Tag dagegen Ried, Ujvari und Staudacher, die alle ihre Spiele gewinnen konnten und somit maßgeblich zum Teamerfolg beitrugen.

Den Start machten die Doppel. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Mildenberger und Ungar bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Ried und Ujvari von Beginn an. Ein Satz reichte nicht, weshalb Würzberger / Hepp das Spiel gegen Staudacher / Kazchuk mit 1:3 verloren. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 3:11, 12:10, 7:11, 18:16, 8:11 hieß es am Schluss des nächsten Spiels, als Levin Würzberger und Paul Staudacher am Tisch die Schläger kreuzten. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und an Würzberger ging. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Louis Mildenberger bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Lukas Ried ab dem Start. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Colin Ungar und Emil Kazchuk, das Colin Ungar letztendlich für sich auf der Habenseite entscheiden konnte. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Svenja Hepp bei der unterm Strich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Leon Ujvari. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 1:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Levin Würzberger beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Lukas Ried. Ohne Satzgewinn für Louis Mildenberger verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Paul Staudacher. Wenig Gegenwehr leistete anschließend Colin Ungar beim 8:11, 5:11, 5:11 gegen Leon Ujvari, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 8:1.

Nach dieser Niederlage geht es nun für SG-Niklashausen/Külsheim II am 27.01.2023 gegen die DJK 1927 Dossenheim um Wiedergutmachung, während die Gäste am 28.01.2023 gegen die DJK Wallstadt versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:
SG-Niklashausen/Külsheim II
Doppel: Mildenberger / Ungar 0:1, Würzberger / Hepp 0:1
Einzel: L. Würzberger 0:2, L. Mildenberger 0:2, C. Ungar 1:1, S. Hepp 0:1
TV 1846 Bretten
Doppel: Ried / Ujvari 1:0, Staudacher / Kazchuk 1:0
Einzel: L. Ried 2:0, P. Staudacher 2:0, L. Ujvari 2:0, E. Kazchuk 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.01.2023 (03:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").